

Antragsnummer: R2

Antragsteller: Unterbezirk Bamberg-Forchheim

Weiterleitung an: Juso-Landeskonferenz

Unvereinbarkeit von Mitgliedschaft in einer studentischen Verbindung mit einer SPD- und Juso-Mitgliedschaft

8 Die Werte der Sozialdemokratie sind Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität! Wir stehen für
9 eine offene, demokratische, solidarische und egalitären Gesellschaft in der jede*r Mensch ohne Ansehen
10 seines Geschlechts, seiner sexuellen Orientierung und seiner Herkunft seine Leben frei entfalten kann
11 ohne dabei durch andere Menschen ausgegrenzt oder angefeindet werden!

12 Aufgrund dieser Wertevorstellung, die grundlegender Bestandteil der Sozialdemokratie und somit der
13 SPD sind, ist eine Mitgliedschaft oder Aktivität in einer studentischen Verbindung nicht zu vereinen! Seit
14 dem letzten Parteitag der SPD im November 2013 ist eine Mitgliedschaft in einer Burschenschaft, die Teil
15 des Dachverbandes der Deutschen Burschenschaften sind, mit einer SPD-Mitgliedschaft unvereinbar.
16 Doch das ist nicht weitgehend genug.

17 Die Burschenschaften insgesamt vertreten ein revisionistisches, reaktionäres und oft völkisches Weltbild,
18 welches aus dem Nationalliberalismus der Bismarckzeit entwickelte und oft in diesem Denken stehen ge-
19 blieben ist. So verwundert es auch nicht, dass die Burschenschaften bis heute die NS-Zeit verharmlosen
20 und sich nicht von NS-Täter*innen in den eigenen Reihen distanzieren.

21 Es gibt neben den Deutschen Burschenschaften noch viele andere Verbindungen. Davon sind einige
22 schlagende Verbindungen wie etwa die Corps, Landsmannschaften und Alte Turnerschaften. Daneben
23 gibt es noch konfessionelle und christliche Verbindungen. Viele dieser Verbindungen versuchen sich von
24 den Deutschen Burschenschaften so wie deren rechtsradikales Gedankengut zu distanzieren und verwei-
25 sen darauf, dass man lediglich alte Traditionen bewahren möchte. Doch betrachtet man diese Traditio-
26 nen der verschiedenen Verbindungstypen genauer, so stellt man schnell fest, dass dieses alle eher kon-
27 servative und rechte Werte vertreten. So wird oft ein Bild der Liebe zum Vaterland vermittelt, das seine
28 Wurzeln im Nationalismus des 19. Jahrhunderts hat. Dieser Nationalismus ist in seiner Wurzel davon ge-
29 prägt, dass Deutschland eine besondere Stellung zu kommt. Dieses wird zwar von vielen nicht offen nach
30 außen propagiert, doch sind sie unter sich, so bricht diese Vorstellungen über Deutschland immer wie-
31 der offen zu tage.

32 Auch die männlichen Initiationsriten sind in den Werte- und Ehrvorstellung einer vergangenen Zeit ver-
33 haftet und scheinen oft wie ein Anachronismus. Hier sei nur die Mensur in den schlagenden Verbindun-
34 gen erwähnt oder Saufriten die zur Wiederherstellung der vermeintlich Verletzung der Ehre dienen. Die-
35 ses wird gerne als Tradition verbrämt, die man pflege. Dabei wird nicht kritisch reflektiert, dass man so
36 ein Bild von Männlichkeit reproduziert, das eine Dominanz der Männer als Elite der Gesellschaft vor-
37 sieht. So verwundert es nicht, dass viele Verbindungen reine Männerverbindungen sind. Es mag Ausnah-
38 men in Form von reinen Frauenverbindungen geben, doch diese adaptieren in erstaunlicher Weise die
39 männlichen Gegenstücke ins Detail mit allen ihren anachronistischen Vorstellungen.

40 Insgesamt kann man feststellen, dass studentische Verbindungen ein elitäres, konservatives und rück-

1 wärtsgewandtes Weltbild haben und auch ihren Mitgliedern vermitteln. Dieses steht den Ideen einer of-
2 fenen, demokratischen, solidarischen und egalitären Gesellschaft diametral gegenüber. Dieses aber sind
3 die Grundwerte zu denen sich die SPD bekennt.

4 Daher fordern wir, dass eine Mitgliedschaft in einer studentischen Verbindung nicht vereinbar mit der
5 Mitgliedschaft in der SPD und den Jusos ist. Der bis 1954 geltende Unvereinbarkeitsbeschluss mit stu-
6 dentischen Verbindungen mit einer SPD-Mitgliedschaft muss erneuert werden! Des Weiteren soll es ein
7 Zusammenarbeitsverbot mit dem Lassalle-Kreis, dem Netzwerk von Verbindungsmitgliedern mit SPD-
8 Mitgliedschaft, beschlossen werden!